

Allgemeine Geschäfts-Bedingungen

1. Allgemein

Bei außergewöhnlichen Witterungsverhältnissen, wie Temperaturen unter +5°C (Luft- und Untergrundtemperatur), Niederschlag, Nässe, Schnee und Eis, sowie zu starkem Wind können die Abdichtungsarbeiten nicht ausgeführt werden. Auf der Rückseite der Abdichtung ist einwirkendes Wasser zu vermeiden. Ein innen liegendes Fugenband muss vorhanden sein. Der Untergrund muss hinsichtlich der Beschaffenheit seiner Oberfläche ausreichend Festigkeit und Haftfähigkeit aufweisen.

Bei Druckwasser, gehört der Fundamentvorsprung sandgestrahlt und wird gesondert verrechnet. Krater, Löcher, Porigkeit, Schmutz, Staub, Öl, Betonester und Risse > 0,5mm sind unzulässig. Die einschlägigen vertragsrechtlichen und fachtechnischen ÖNORMEN in der zur Zeit der Auftragserteilung gültigen Fassung und subsidiär die DIN sowie die anerkannte Regel der Technik. Spritzverfahren KMB ist in der ÖNORM nicht erfasst, daher gilt in Bezug auf die Schichtdicke die DIN. Unsere Werkstoffe sind durch Zeugnisse akkreditierter Prüfanstalten und durch österreichische Prüfzeugnisse nachgewiesen.

2. Bauseits durchzuführen bzw. zu beachten:

Der Zementleim auf dem Fundamentvorsprung und auf den Wänden ist bauseits zu entfernen. Die Stöße von Fertiggelassen sind mit mineralischer Spachtelmasse bauseits zu schließen oder durch die Fa. Sanex GmbH und wird gesondert verrechnet.

Betonester sind bauseits mit Mörtel zu schließen evtl. Vorhandener PU-Schaum muss vorher entfernt werden. Bodenflächen für eine horizontale Abdichtung müssen staubfrei sein. Nach dem Trocknen ist die horizontale Spritzabdichtung KMB vor dem aufbringen der Elektro- oder Sanitär-Verrohrung bauseits mit einer PE-Folie zu schützen, um ein Anhaften beim betreten auszuschließen.

Vor dem Einbau der Beschüttung oder des Estrichs ist die KMB Spritzabdichtung bauseits durch eine 2lagige PE-Folie zu schützen. Einbauten wie Fenster, Portale, Türen, Zargen etc..., sowie Sichtbeton, Gerüst, angrenzende Bauteile etc... sind vor Beginn der Spritzarbeiten mit PE-Folie oder anderen Maßnahmen abzudecken. Für Verunreinigungen wird keine Haftung übernommen.

3. Übergang Bodenplatte/Wand und Gebäudetrennfuge

Wenn ein Fundamentvorsprung vorhanden ist, ist dieser entsprechend auf zu rauhen und mit Spritzabdichtung KMB als kleine Hohlkehle auszuführen. An Gebäudetrennfugen und Arbeitsfugen ist nach Erfordernis das dauerelastische Fugenband FB 200mm einzuarbeiten.

4. Spritzabdichtung KMB Trockenschichtdicke

Die angegebene Schichtstärke bezieht sich auf die Trockenschichtstärke, bezogen auf die DIN 18533 Aufgrund der händisch geführten Spritzpistole ist eine 100 % gleiche Schichtstärke auf der gesamten Fläche nicht möglich. Als Verarbeitungstoleranz sind +/-20 % der angegebenen Schichtstärke einzuhalten.

5. Lotrechte Spritzabdichtung KMB

Aufbringen der Spritzabdichtung KMB gegen nicht drückendes Wasser, Schichtstärke 3mm

Aufbringen der Spritzabdichtung KMB gegen zeitweise aufstauendes Sickerwasser, Schichtstärke 4mm

5.1. Waagrechte Spritzabdichtung KMB

Aufbringen der Spritzabdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit, Schichtstärke 2- 3mm

6. Wärmedämmung, Schutz der Spritzabdichtung KMB

*Die Spritzabdichtung KMB ist vor Beschädigung zu **schützen** (XPS Platten)*

Vor dem Aufkleben der Dämm- oder Schutzplatten, ist die Durchtrochnung der Spritzabdichtung zu prüfen.

Sollte das Material aufgrund tiefer Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit noch nicht 100 % durchgetrocknet sein, ist mit dem Aufkleben der Platten bis zur vollständigen Durchtrochnung zu warten. Die Dämm- oder Schutzplatten sind mit Expresskleber oder mit systemverträglichem Bitumenkleber aufzukleben.

Aufbringen von Noppenmatten direkt auf die Spritzabdichtung KMB ist nicht zulässig.

7. Rechnungslegung und Zahlung

Rechnungslegung und Zahlung erfolgt gemäß Ö-NORM B2110/2209. Die Zahlungsfrist beträgt

Nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug

Gerichtsstand ist Stadt Haag.

Verrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand bzw. Aufmass.

8. Beistellung

Es werden keinerlei Abzüge für beigestellte Baustellenressourcen (wie Strom, Wasser, Müllentsorgung, Werbetafeln, Telefon etc.) akzeptiert, da diese nicht benötigt bzw. genutzt werden.

Ort, Datum:

Unterschrift/Firmenstempel